

19. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

Sinnlose Testungen gesunder und symptomloser Kinder und Jugendlicher in Schulen und Kitas in Berlin beenden

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Verpflichtende Testungen in Schulen und Kitas sind bezüglich ihrer Risiko- und Nutzenbewertung weder geeignet noch verhältnismäßig. Die Testpflicht in Kitas und Schulen bringt keinen ersichtlichen Nutzen für die Bekämpfung von SARS-CoV-2, insbesondere, weil Kinder und Jugendliche asymptomatisch erkranken oder milde Krankheitsverläufe aufweisen.

Der Senat wird aufgefordert, die verpflichtenden Testungen bei Kindern und Jugendlichen in Berliner Schulen und Kitas mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Begründung

In seiner Sitzung vom 26. April 2022 beschloss der Berliner Senat Änderungen der SARS-CoV-2-Basischutzmaßnahmenverordnung¹. Was dabei abermals nicht berücksichtigt wurde, ist das Wohl der Kinder und Jugendlichen. Demnach gelten die bisherigen verpflichtenden Testungen in Schulen und Kitas weiterhin fort². Selbst jetzt, während einer entspannten Pandemielage und obwohl alle anderen Bundesländer, die Testungen eingestellt haben, besteht der Berliner Senat darauf, durch anlasslose Reihentestungen gesunder Kinder und Jugendlicher

¹ https://www.berlin.de/corona/massnahmen/#headline_1_22.

² https://www.berlin.de/corona/massnahmen/#headline_1_22.

„falsche Sicherheit genauso wie falsche Betroffenheit“ zu „insinuieren“³. Eine kritische Auseinandersetzung beziehungsweise Evaluation und Bewertung des Nutzens und der statistischen Aussagekraft findet in Berlin nicht statt. Weiterhin werden dadurch tägliche Daten präsentiert, die eher die Testfrequenz darstellen als eine präventive Maßnahme zum Schutz der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Im Gegenteil. Der Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ), Thomas Fischbach, sieht das Wohl von Kindern und Jugendlichen durch die aktuelle Corona-Politik gefährdet und sorgt sich Medienberichten zufolge um deren Bildungs- und Entwicklungschancen. Die Testpflicht für Kinder ohne Symptome sei zu einer „überflüssigen Zumutung“ geworden. „Der ganze Zirkus“ werde demnach nur veranstaltet, „um die impfunwilligen Erwachsenen aus den Risikogruppen zu schützen“.⁴

Wir fordern daher den Senat auf, die Testpflicht für Kinder und Jugendliche in Kitas und Schulen, die keinen erwiesenen Nutzen hat, mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Berlin, den 26. April 2022

Dr. Brinker Gläser Weiß Hansel
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion

³ https://schrapp.com/ms2/index_htm_files/tp_adhoc6.pdf.

⁴ <https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/kinderaerztepraesident-corona-testpflicht-an-schulen-beenden-22854913>.